

Kontakte

Fastenzeit & Ostern 2015

Nr. 154



Liebe Pfarrgemeinde!

Die Zeit des Faschings und der Fastenzeit bis Ostern hin ist eine von der Pfarre sehr geprägte Zeit. So unterschiedlich die Zeiten sind, so zeigen sie uns, wie vielfältig das Leben ist: Lustig und ernst, voll Vergnügen und voller Herausforderungen. Als Pfarre veranstalten wir deshalb gern sowohl einen Fasching als auch kurz darauf einen Bußgottesdienst – weil das unser Leben beschreibt und weil wir erahnen, dass in jeder Situation GOTT da ist.

Diese Ahnung macht so etwas wie eine Veränderung in uns: Sie kann uns dazu bringen, über sich selbst zu lachen, weil man die Perspektive eines liebenden Gegenübers gern einnehmen kann. Sie kann uns auch dazu bringen, voll Mut Entscheidungen und Handlungen zu setzen, auch wenn es rundherum dunkel ist. Weil es eine Frohe Botschaft gibt, die uns sagt, dass wir geliebte Kinder GOTTes sind. Sie bringt uns oft zum Nachdenken über das eigene Leben oder die Situation, in der andere um uns leben. Manchmal bewirkt diese Ahnung in uns auch ein Gefühl, etwas zu tun oder zu lassen oder einfach dankbar zu sein.

Euer



Thema der FASTENZEIT wird in unserer Pfarre der REGENBOGEN.

Er gilt als Zeichen des Bundes zwischen Gott und der Erde (Gen 9, 8-15). In diesem Bündnis übergibt Gott uns die Verantwortung für seine Schöpfung. Zu Beginn der Fastenzeit sollten wir uns einen wichtigen Aspekt des Fastens bewusst machen: den bewahrenden Umgang mit der Schöpfung.